

Wien trotz der Krise: Arbeitsplätze sichern und Wirtschaft stärken!

Die Inflation in Österreich steigt auf 3,3%, während Wien in herausfordernden Zeiten effektiv wirtschaftliche Stabilität fördert.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Österreich steht unter Druck: Die Inflationsrate hat im Februar alarmierende 3,3 Prozent erreicht, während die Arbeitslosenquote auf 8,1 Prozent gestiegen ist. Diese negativen Trends spiegeln die Herausforderungen einer schwächelnden Wirtschaft wider und führen zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit um 27.643 Personen im Vergleich zum letzten Jahr. SPÖ-Klubvorsitzender Josef Taucher forderte angesichts dieser besorgniserregenden Entwicklungen gezielte Maßnahmen zur Unterstützung der betroffenen Menschen. „Wien geht hier mit gutem Beispiel voran und setzt eine Reihe an Initiativen um, die sicher wirken“, erklärte Taucher. So werden die Gemeindebaumieten für 2024 und 2025 eingefroren, und ein 100-Euro-Ausgleichsbonus der Wien Energie soll einkommensschwache Haushalte entlasten. Dieser Ansatz stützt sich auf aktuelle Studien, die belegen, dass die Antiteuerungsmaßnahmen der Wiener Fortschrittskoalition 373,94 Euro pro Kopf an Unterstützung bieten.

Wien als Vorreiter in der Krisenbewältigung

Wien bleibt nicht nur stabil, sondern verbucht sogar ein Wirtschaftswachstum von 0,5 Prozent, während andere Bundesländer kämpfen. Maßnahmen wie die „Jugendstiftung Wien“ bieten 1.000 jungen Menschen Ausbildungsplätze in

zukunftsträchtigen Berufen. Darüber hinaus wird das Wiener Ausbildungsgeld fortgeführt, das 4.330 Personen während ihrer Ausbildung in Schlüsselbereichen unterstützt. Taucher betont, dass Wien der Motor der österreichischen Wirtschaft ist, der Stabilität und Sicherheit in herausfordernden Zeiten bietet.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Erhöhung der AMS-Mittel für Kurzarbeit und Fachkräfteoffensiven durch die rot-rot-pinke Bundesregierung. Für 2025 sind zusätzliche 230 Millionen Euro an Fördermitteln vorgesehen, die dabei helfen sollen, Arbeitsplätze zu sichern. Für Taucher zeigt dieser Schritt die sozialdemokratische Handschrift, die sich für soziale Gerechtigkeit einsetzt. „Wir in Wien werden weiterhin um jeden Arbeitsplatz kämpfen und jene unterstützen, die dringend Hilfe nötig haben“, so der SPÖ-Politiker. Diese Maßnahmen unterstreichen Wiens Engagement zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit und bestätigen die Verantwortung der Regierung in Krisenzeiten, wie auch auf der Website von joseftaucher.at nachzulesen ist.

Details	
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.joseftaucher.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at